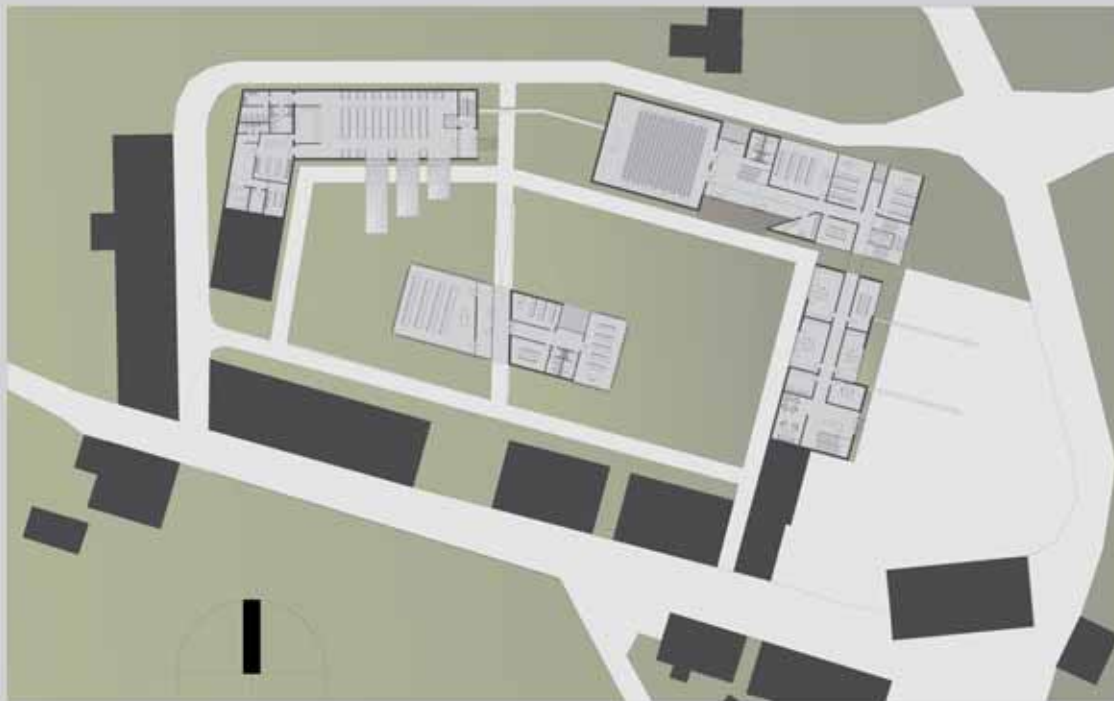


DAS SANIERUNGS- UND UMNUTZUNGSKONZEPT BUSINESSSCHULE INTERFRANKEN IST EINE STUDIE DIE SICH MIT DER ANSIEDLUNG EINER EVTL. PRIVATEN HOCHSCHULE ODER BERUFSAKADEMIE IM FÜRSTENTUM SCHILLINGSFÜRST BEFASST. EINE ENGE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN IM NEUEN GEBIRGE GEBIET INTERFRANKEN AN DER A7 ANGESEIDELTEN UNTERNEHMEN SOWIE DEN UNTERNEHMEN DER REGION IST HIER VORAUSGESETZT.

EINE WICHTIGE GRUNDLAGE DES SANIERUNGS- UND UMNUTZUNGSKONZEPTES ZUR BUSINESSSCHULE INTERFRANKEN BILDET DAS NEUE GEBIRGE GEBIET INTERFRANKEN, WELCHE DIE INVESTOREN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN UMNUTZUNG DES FÜRSTENTUMES MIT SICH BRINGEN SOLL.

EINE WEITERE WICHTIGE GRUNDLAGE IST DIE AUFLÖCKERUNG DES DENKMALSCHUTZES ZUM ENSAMBLESCHUTZ NACH DEN DENKMALSCHUTZRICHTLINIEN DES LANDES BAYERN. DIES GEWÄHRLEISTET DEN ERHALT DER RUSTIKALEN FASSADEN SOWIE NOTWENDIGE LEICHTE EINGRIFFE ZUR MODERNISIERUNG UND UMNUTZUNG ALS AUCH DIE KOMPLETTE INNENLIEGENDE SANIERUNG UND FREIE UMNUTZUNG DER GEBÄUDE.

LAGEPLAN | 1:1000



ÜBERSICHTSPLAN SANIERUNGS- UND NEUBAUMASSNAHMEN | 1:500



- 1 Haupteingang / Hauptverwaltung
- 2 Verlassungsgebäude / Herkeseel
- 3 Nebenzentrum / Interaktion
- 4 ED Mensa / OB Mediathek
- 5 Dozentenwohnungen
- 6 Studentenwohnungen
- 7 Gastronomie / Bistro

NUTZUNG



STÄDTERBAULICHE BETRACHTUNG

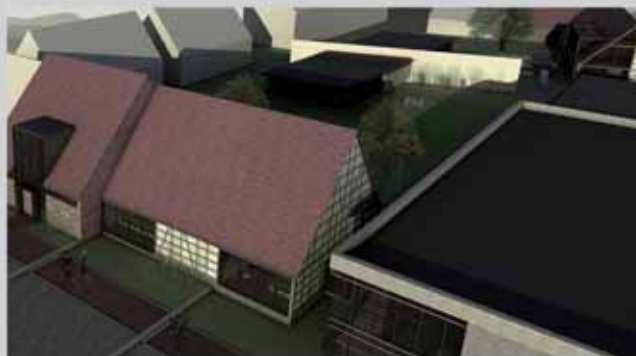


WEGEBEZIEHUNG



RESTAND UMNUTZUNG NEU

ÜBERSICHT: RESTAND - NEU



DAS UMNUTZUNGS- UND SANIERUNGSKONZEPT DER BUSINESSSCHULE INTERFRANKEN NUTZT SOWOHL EINEN GROßTEIL DER BESTEHENDEN MARODEN GEBÄUDE, SOWIE ZWEI NEUBAUTEN DIE ZUM EINEN STÄDTERBAULICH DEN BLOCKRAND AUFGREIFEN UND SCHLIEßEN ALS AUCH EIN SICH IM INNEREN DES ENSAMBLES AN DER BESTEHENDEN GROßEN MAUER ELEGANT ZURÜCKHALTEND EINFÜGEN.

IM UMNUTZUNGS- UND SANIERUNGSKONZEPT WERDEN DIE ALTEN FACHWERKGEBÄUDE „AM WALL4“ ALS HAUPTINGANGS- UND

VERWALTUNGSGEBÄUDE DER HOCHSCHULE GENUTZT UND DER ALTE SCHEUNENKOMPLEX NEBEN DEM EHEMALIGEN BRAUEREIHAUS ALS MENSA UND BIBLIOTHEK MIT ANGEGLIEDERTER MEDIATHEK. ARCHITEKTONISCH FÜGEN SICH HIER MODERNE ARCHITEXTURELEMENTE IN VORNEHMER ZURÜCKHALTUNG IN DIE BESTEHENDEN HISTORISCHEN FACHWERKBAUTEN EIN